Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 117. Montag, den 21. Mai 1838.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Bau eines neuen Freigerinnes an der Mühle zu Praust, soll dem Mindestfordernden mit Vorbehalt der Genehmigung im Wege der Lizitation in Entreprise überlassen werden, und ist ein Termin dazu auf

Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 12. Mai 1838.

Die Bau-Deputation.

2. Am 18. Juni a. c. Vormittags um 9 Uhr, sollen vor dem hiesigen Gerichts-Lokale verschiedene Meubles, als: ein Secretair, Kommode, Sopha, Stühle und mehrere Betten an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Berent, den 15. Mai 1838.

Wensierski,
Justiz-Actuar v. c.

3. Der hiesige Kaufmann Eduard Rudolph Gronert und dessen verlobte Braut die verw. Kaufmann Dentler, Susanna Amalie Barbara geb. Clopat, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden Vermögens durch einen am 19. d. Mts. errichteten und am 27. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 29. April 1838.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Es haben der hiesige Brauer Gustav Heinrich Krüger und dessen verlobte Braut die Jungfrau Renate Florentine Concordia Tell für ihre einzugehende

Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 24. d. Mts. errichteten und am 27. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 29. April 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

5. Der Pächter Abraham Lepp hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Sara Kröcker, letztere im Beitritt ihres Vaters des Mitnachbarn Paul Kröker aus Neuenhuben, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 14. April d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 15. April 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

6. Der Handlungsverwandte Ludwig Ferdinand Lojewsky hieselbst, und dessen verlobte Braut die Jungfrau Johanne Amalie Gröning, haben für ihre einzugehende Ehe durch einen am 11. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 13. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verbindung.

7. Unsere den 20. d. M. in Schönbaum vollzogene eheliche Verbindung beehren sich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 21. Mai 1838. Amalie Gronert geb. Clopat.
Eduard Gronert.

Anzeigen.

8. Ein Mädchen das im Nähen, Stopfen, Schneidern und Bettwaschen geübt ist, findet zum 2. Juli einen Dienst und melde sich in den Morgenstunden Langenmarkt № 445. 2 Treppen hoch nach vorne.

9. Zum 1. October d. J. wird in einer der Hauptstraßen Danzigs, oder auf Neugarten, ein anständiges, zusammenhängendes, gut decorirtes Logis von wenigstens 4 Zimmern, Gesindestube, Kammer, Küche u. s. w. für eine kleine, kinderlose Familie zu miethen gewünscht. Wer ein solches Logis zu vermiethen hat, wolle die Servis-Nummer bis zum 24. Mai Wollwebergasse № 1989. schriftlich einreichen lassen.

10. Das Haus 3ten Damm № 1429. mit 7 Stuben, 4 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten, so wie die Schankhäuser Röpergasse № 464. und 469., jedes mit 7 Stuben, laufendem Wasser im Keller ꝛc. sind zu verkaufen. Näheres Weidengasse № 450.

11. Auf Neugarten ist Verhältnisse halber das Grundstück № 521. nebst großem Garten und Hinterhaus mit 9 Wohnungen aus freier Hand zu verkaufen.

12. Ein Mädchen welches im Plätten sehr geübt ist, wünscht Beschäftigung dieser Art zu haben. Sie wohnt in der Jacobsneugasse № 927.

13. Eine schöne Dominiksbude von 10 Fuß, ist Fleischergasse 105. zu verkaufen.

Frachtgesuch.

14. Schiffer J. Hoch ladet nach Frankfurth a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien und fährt den 26. d. von hier ab. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

15. Der Reparatur-Bau der Kirchenkathe zu Wotzlaff soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden, wozu ein Termin auf den 31. Mai Vormittags 11 Uhr in dem Hause des Organisten zu Wotzlaff festgesetzt ist.

16. ════ Umschlagetücher, Shawls, seid. Krepp- u. Flohrtücher, Glacee-, dän. u. a. Handschuhe werden aufs Beste gewaschen; Seidenzeuge, Flohr, Krepp, Bänder wie neu gefärbt Petersiliengasse 1483. im zweiten Hause links von der Johannisgasse.

17. Buttermarkt № 2091. wird ein Ladenmädchen gesucht.

Vermiethung.

18. Eingetretener Umstände halber ist Ohra № 83. eine an der Chaussee gelegene Wohnung sofort zu vermiethen und zu beziehen.

19. Das moderne Wohnhaus Hundegasse № 351. steht zu vermiethen und kann zu Johanni bezogen werden. Sollte der Miether Stallung für 2 bis 3 Pferde verlangen, so wird man sie demselben in kurzer Entfernung einräumen. Das Nähere in der Hundegasse № 78.

20. Schmiedegasse № 292. sind 3 meublirte Zimmer mit Nebenkabinet und Bedientenstube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

---

21. Auction am Sandwege.

Dienstag, den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen am Sandwege vor dem rothen Kruge in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

13 Kühe, größtentheils frischmilchend, 1 Bull, 2 Starken, 4 Kälber, 8 Schweine, 2 Wagen, 1 Pflug, 1 Kartoffelpflug, 1 Landhaken, Arbeitssattel, dito Sielen, Kandaren, Forken, Bracken, Schwengel, Krippen, Mulden, Stall- und Milcheimer, 1 Butterfaß, 1 neuer Kahn, und vielerlei andere nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. **Der billige Verkauf der am 16. d. M. angezeigten Wiener und französischen Umschlage-Tücher wird fortgesetzt bei Heymann Davidsohn.**

23. Eine junge frischmilchende Kuh mit dem vierten Kalbe, steht billig zu verkaufen bei Michael Zoppott, im Dorfe Weichselmünde № 34.

24. **Echte 5/4 breite blauschwarze und couleurte Seidenzeuge**

von 25 Sgr. an, Colliers und Echarps, Blonden- und Flohrtücher, Blonden- und Flohr-Shawls, so wie Putztücher in verschiedenen Größen und Stoffen, als auch Bastards und Camerics, offerirt billigst H. M. Alexander, Langgasse № 407.

25. **Außerordentlich billiger Verkauf von Gardinen-Mousselin und Franzen.**

1 Stück 3/4 Mousselin 32 Ellen lang, werth 4 Rthlr., jetzt 3 Rthlr., die Elle 3 sgr.
1 " " " 32 " feinerer, werth 4 Rthlr. 15 sgr., jetzt 3 Rthlr. 15 sgr.
1 " Franzen 24 Ellen lang, werth 27½ sgr., jetzt 20 sgr.
1 " " 24 " " werth 1 Rthlr. 5 sgr., jetzt 25 sgr.
1 " " 24 " " werth 1 Rthlr. 10 sgr., jetzt 1 Rthlr.

J. M. Davidsohn, ersten Damm- und Heil. Geistgassen-Ecke.

26. Echt blauschwarze Seidenzeuge, franz. Umschlagetücher, Battist- u. Mousselin-Roben in ausgezeichnet schönen Desseins, offerirt zur größten Auswahl zu äußerst billigem Preise S. S. Baum, Langgasse № 410.

27. Rosa echte Battiste 5/4 breit, werden für den sehr billigen Preis von 7½ Sgr. die Elle verkauft bei J. M. Davidsohn, ersten Damm.

28. Frischer Saatwicken, rother und weißer Klee ist Ohra No. 83. käuflich zu haben.

29. Holzmarkt № 13. steht ein alter Ofen billig zu verkaufen.

Schiffs-Rapport.

Den 16. Mai angekommen.

B. Joosens, Lubegina, k. v. Minden m. Ballast. Oodenhof & Schönbeck.
P. Cray, Allison, k. v. Wismar — Th. Behrend & Co.
J. F. Krüger, Hoffnung, k. v. Stettin m. Stückgut. Ordre.
F. Ditjer, Lucie, k. v. Hamburg — Th. Hennings.
P. C. Rendom, Jens H. Lundt, k. v. Copenhagen m. Ballast. Ordre.
C. Scheel, Aurora, k. v. Lübeck — Rheederei.
K. T. Hangelbrock, Endragt, k. v. Groningen — C. W. Lengnich.
R. Nicholson, Auxiliar, k. v. Wismar — E. Kauffmann.
C. D. Zornow, St. Petersburg, k. v. Greifswalde — Ordre.
P. Horn, Haabets Anker, k. v. Stavanger m. Heeringen. —
M. A. Jacobsen, Fortuna, k. v. Fahrsund — —
P. J. Otto, Aurora, k. v. Fleckefiord — Bencke & Co.
J. T. Visker, Orenborg, k. v. Christiania m. Ballast. Ordre.
J. G. v. Neß, Endragt, k. v. Emden — —
A. J. Boiten, Annegina, k. v. Amsterdam — —
P. N. Rönström, Forsigtigheden, k. v. Wisby m. Kalk. —

Gesegelt.

J. Verding n. Antwerpen m. Holz. Wind N.